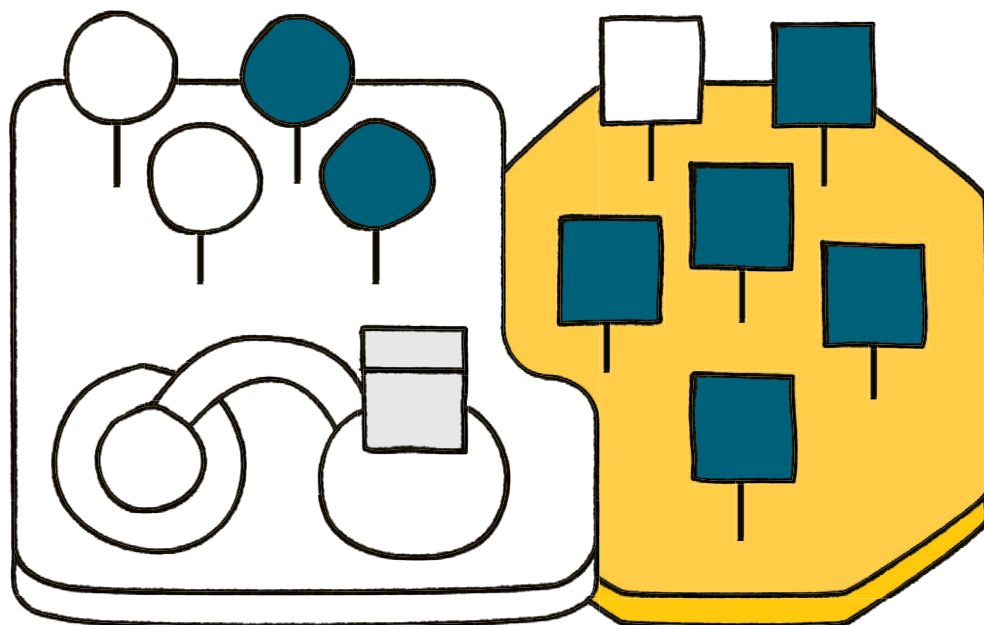


21 Rapperswil-Jona Familienzentrum Schlüssel



Zeitraum

Seit 2015

Akteure

Politik Legislative
Politik Exekutive
Ausserschulische Bildung
Kinderschutz
Prävention und Gesundheit
Zivilgesellschaft
Bauherrschaft öffentliche Hand

Typologien (Raumtypen)

Innenräume



Institutioneller Rahmen



Gestalterische Qualitätskriterien

Zugänglichkeit
Interaktionschancen



Strukturbezogene Qualitätskriterien

Ausgestaltung der Angebote/
Lebensräume
Zusammenarbeit
Koordination
Wirkungsüberprüfung
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Kinder entdecken die Welt und wir begleiten sie dabei – die Förderung kleiner Kinder findet in den ersten Lebensjahren hauptsächlich in den Familien statt. Um Familien mit kleinen Kindern bei dieser Aufgabe zu unterstützen, hat die Stadt Rapperswil-Jona im Rahmen ihrer Strategie Frühe Förderung (2013) mehrere Anbieter in einem Familienzentrum zusammengeführt.

In Rapperswil-Jona ist das Familienzentrum Schlüssel seit Juni 2015 in Betrieb. Nach dem Auszug der Vormieter konnte das Haus Schlüssel, wie seit langem geplant, zum Treffpunkt für Väter und Mütter mit kleinen Kindern umgebaut werden. Das Familienzentrum liegt neben einem grossen Spielplatz und ist ein Aufenthalts- und Begegnungsort für Väter, Mütter und Betreuungspersonen mit kleinen Kindern: Hier finden Beratung, Integration und Selbsthilfe statt, erhalten Mütter und Väter Informationen und Orientierung. Das Familienzentrum schafft weiter Synergien zwischen verschiedenen Angeboten und funktioniert präventiv.

Zielsetzung

Aufbau eines Aufenthalts- und Kompetenzzentrums für Familien, in welchem Beratung, Begegnung, Information, Bildung, Integration und Prävention stattfinden können. Nutzung von Synergien bei der Beratung von Eltern von Kleinkindern und Schaffung eines Treffpunktes zum gegenseitigen Austausch für Väter, Mütter und weitere Bezugspersonen von kleinen Kindern.

Zielgruppe

Alle Mütter, Väter und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in der Stadt Rapperswil-Jona (Beratungsstelle Familienplanung: inkl. Linthgebiet) sowie (noch) kinderlose Frauen und Männer, unabhängig von ihrer kulturellen, sozialen und sprachlichen Herkunft.

Kosten

Das Haus Schlüssel im Besitz der Stadt musste saniert werden. Um es speziell auf die Bedürfnisse eines Familienzentrums auszurichten, wurden rund 200 000 Franken für die Innensanierung ausgegeben. Die Stadt zahlt jährlich die Miete des Vereins Familienforum für das Kafi, Betriebskosten und den Lohn der Koordinatorin (15 Stellenprozente) in der Höhe von ungefähr CHF 60 000 Franken.

Dazu kommen die Kosten der städtischen Mütter- und Väterberatung (Miete, Lohn, Betrieb).

Projektverlauf

Der Fachbereich Kind und Familie führte die Gespräche mit den beteiligten Anbietern, erarbeitete ein Konzept und begleitete die baulichen Arbeiten im Haus Schlüssel, welche von der Liegenschafts- und der Bauverwaltung der Stadt umgesetzt wurden. Da alle Anbieter bereits in Rapperswil-Jona arbeiteten, mussten der Einzug und die Eröffnung sorgfältig geplant und aufeinander abgestimmt werden. Im Mai 2015 zogen die neuen Mieter nach 16 Monaten Vorbereitung ein.

Die Anbieter im Haus werden seit März 2015 von einer Koordinatorin der Stadt begleitet und unterstützt. Sie organisiert die umfangreiche Infothek mit den Informationen über die Anlässe im Zentrum, Krabbelgruppen, Babysitter, Betreuungsmöglichkeiten und weitere Angebote sowie auch die monatliche Elternveranstaltung «Montags im Schlüssel» und das Generationenkafi in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Alter, Gesundheit.

Das vom Verein Familienforum durch Freiwillige betriebene Kafi ist das Kernstück des Hauses und hat an fünf Tagen die Woche geöffnet. Es ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Hier begegnen sich Väter und Mütter, hier wird gespielt, gebastelt, gesungen oder einfach ausgetauscht. Für Erwachsene steht schon vor der Geburt und darüber hinaus die kantonale Beratungsstelle Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität zur Verfügung. Spätestens nach der Geburt werden die Eltern Frischgeborener von der städtischen Mütter- und Väterberatung begleitet. Diese wurde durch eine Erziehungsberaterin zusätzlich gestärkt.

Erfolgsfaktoren

- Koordination der drei verschiedenen Dienstleistungsangebote durch die Stadt
- Nutzung der Synergien zwischen den Angeboten
- Kompetentes und motiviertes Team
- Regelmässige Öffnungszeiten

Herausforderung

Grosse saisonale Schwankungen der Besucherzahlen im Kafi

Fazit

Das Familienzentrum ist zu einem wichtigen Meilenstein bei der Stärkung der frühen Förderung in Rapperswil-Jona geworden. Die Zusammenfassung der Beratungsangebote für Babys und Kleinkinder unter einem Dach ist sehr gut gelungen und hat die erhofften Synergien gebracht. Das Familienzentrum ist bei den Eltern und Kindern ein beliebter Aufenthaltsort geworden und erfreut sich grosser Bekanntheit über die städtischen Grenzen hinaus.

Das Familienzentrum Schlüssel ist eine lohnende Investition in die Zukunft und ein wichtiger Beitrag an eine gelungene Teilnahme der Familien am gesellschaftlichen Leben in Rapperswil-Jona.

Kontakt

Stadt Rapperswil-Jona
Claudia Taverna
Leiterin Fachbereich Kind und Familie/
Integration
St. Gallerstrasse 40
8645 Jona
claudia.taverna@rj.sg.ch

Informationen

www.familienzentrum.rapperswil-jona.ch

